

Germany-Roth: Public-order services

OJ S 16/2021 25/01/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Roth

Postal address: Weinbergweg 1

Town: Roth

NUTS code: DE25B Roth

Postal code: 91154

Country: Germany

Contact person: SG 60 Vergabestelle

E-mail: ausschreibung@landratsamt-roth.de

Telephone: +49 9171/811418

Fax: +49 9171/81971418

Internet address(es):

Main address: <http://www.landratsamt-roth.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Corona-Teststrecke Roth

II.1.2. Main CPV code

75242100 Public-order services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Errichtung einer Corona-Teststrecke für den Landkreis Roth und der Stadt Schwabach.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 10 608 578,14 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE25B Roth

Main site or place of performance: „Steinerne Eiche“ 91154 Roth

II.2.4. Description of the procurement

Betrieb einer Corona-Teststrecke für den Landkreis Roth und Stadt Schwabach.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Betrieb des Testzentrums vom 1.2.2021- 30.6.2021, Verlängerungsoption 2 mal je 3 Monate bis 31.12.2021.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV war hier das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 5 VgV) durchzuführen, da äußerst dringliche, zwingende Gründe im Zusammenhang mit Ereignissen vorlagen, die der öffentliche Auftraggeber nicht voraussehen konnte. Auf das Schreiben des Bundeswirtschaftsministeriums vom 19.3.2020 wird verwiesen, wonach Angebote im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie formlos und ohne Beachtung konkreter Fristvorgaben eingeholt werden können. (§ 17 Abs. 8 VgV). Ausdrücklich ist aus Sicht des Bundeswirtschaftsministeriums eine Verkürzung der Frist trotz § 17 Abs. 8 VgV „bis hin zu 0 Tagen“ möglich. Unter den gegebenen Umständen (Beginn ab 1.2.2021, Weihnachtsfeiertage u.s.w.) wurde die Abgabefrist auf 19 Tage festgelegt.

Die Umstände zur Begründung der äußeren Dringlichkeit sind dem öffentlichen Auftraggeber (Freistaat Bayern, vertretend durch Landratsamt Roth) nicht zurechenbar. Nach der st. Rspr. des EuGH (EuGH 10.3.1987, 199/85; EuGH 2.8.1993, C-107/92; EuGH 28.3.1996, C-318/94) waren die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt:

- (1) Vorliegen eines unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Ereignisses:
— Die Entwicklung der Pandemie konnte nicht vorhergesehen werden,

— mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 30.11.2020 wurden die Kreisverwaltungsbehörden informiert, dass die Staatsregierung in der Ministerratssitzung am 27.10.2020 beschlossen hat, dass die Testzentren, welche bis 31.12.2020 eingerichtet waren, von den Landkreisen weiter fortzuführen sind. Der Tatbestand eines unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Ereignisses ist damit gegeben.

(2) Vorliegen äußerst dringlicher und zwingender Gründe, welche die Einhaltung der in den anderen Verfahrensarten vorgeschriebener Fristen unmöglich machten:

— Die schnellstmögliche Bekämpfung der Pandemie ist ein äußerst dringlicher und zwingender Grund. Dazu gehört die Einrichtung und Weiterführung der Testzentren,

— die Mitteilung über die Weiterbetreibung der Testzentren erfolgte mit Schreiben vom 30.11.2020. Somit muss zum 1.1.2021 ein rechtsgültiger Auftrag vorhanden sein. Eine Verlängerung des ursprünglichen Vertrages war nur bis 31.1.2021 möglich (sh. Vergabevermerk Verlängerung Corona-Teststecke vom 17.12.2020),

— eine Neuausschreibung hätte evtl. einen Bieterwechsel bedeuten können. In diesem Falle hätte man Vorlaufzeit gebraucht.

Der Tatbestand der äußerst dringlichen und zwingenden Gründe war somit gegeben.

(3) Kausalzusammenhang zwischen dem Ereignis sowie den dringlichen und zwingenden Gründen:

Der Tatbestand der äußerst dringlichen und zwingenden Gründe im Zusammenhang mit dem Ereignis war gegeben, da der Zeitraum zwischen Mitteilung und Weiterbetrieb so kurzfristig gehalten war, dass reguläre Fristen in einem Offenen Verfahren nicht eingehalten werden konnten, zumal man bei einer Neuausschreibung mit einem evtl. Bieterwechsel rechnen musste. Dies zu organisieren hätte Vorlaufzeit gebraucht.

Der Tatbestand der äußerst dringlichen und zwingenden Gründe im Zusammenhang mit dem Ereignis war gegeben, da der Zeitraum zwischen Mitteilung und Weiterbetrieb so kurzfristig gehalten war, dass reguläre Fristen in einem Offenen Verfahren nicht eingehalten werden konnten, zumal man bei einer Neuausschreibung mit einem evtl. Bieterwechsel rechnen musste. Dies zu organisieren hätte Vorlaufzeit gebraucht.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 20-60-01-03

Title:

Corona-Teststrecke

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/01/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Vitolus GmbH

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80331

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 10 608 578,14 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken

Postal address: Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2021